

14.06.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.3)

Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/1537, betreffend

Handwerker- und Gewerbehof am Offakamp /"Meistermeile",

vor und weist darauf hin, dass die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft noch einer redaktionellen Überarbeitung bedarf.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft wird mit der Maßgabe beschlossen, dass die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation ermächtigt wird, die Senatsmitteilung redaktionell zu überarbeiten.
2. Der Präsident des Senats wird ermächtigt, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

702.29-01-2016
772.00-01

Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann



Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Dr. Böisinger

- TOP IV. 3
BÜRO

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2016/01537
vom: 09.06.2016
für den Senat
am: 14.05.2016
IV

Handwerker- und Gewerbehof am Offakamp / „Meistermeile“

A. Zielsetzung

Zur Verbesserung der Versorgung mit Gewerbeflächen im verdichteten Stadtgebiet soll im Bezirk Eimsbüttel ein Handwerker- und Gewerbehof für kleine und mittlere Handwerksbetriebe auf der städtischen Gewerbefläche am Offakamp errichtet werden.

B. Lösung

- Gründung einer städtischen Gesellschaft „HaGG Gewerbehof Offakamp GmbH & Co. KG“ als Teil der HaGG Unternehmensgruppe. Die Sprinkenhof GmbH führt die Geschäfte und ist für die Errichtung des Handwerker- und Gewerbehofs zuständig.
- Verkauf des städtischen Grundstücks der ehemaligen Stadtreinigung am Offakamp vom LIG an die neu gegründete Gesellschaft „HaGG Gewerbehof Offakamp GmbH & Co. KG“ für 1 Euro.
- Gewährung einer Zuwendung in Form eines Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 35 Mio. Euro durch die BWVI an die Gesellschaft „HaGG Gewerbehof Offakamp GmbH & Co. KG“.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die BWVI gewährt einen Investitionszuschuss in Höhe von 35 Mio. Euro an die „HaGG Gewerbehof Offakamp GmbH & Co. KG“. Zusätzlich erstattet die BWVI der Gesellschaft die Kosten der Planung einschließlich der Gebühren für die Baugenehmigung anteilig in Höhe von 1,5 Mio. Euro.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Das städtische Grundstück der ehemaligen Stadtreinigung am Offakamp, mit den Flurstücken 4089, 2292, 827, 828 in der Gemarkung Lokstedt, belegen Offakamp

9b/11b, hinter Jägerlauf 6-26 mit der Gesamtgröße von 19.133 qm wird vom LIG an die Gesellschaft „HaGG Gewerbehof Offakamp GmbH & Co. KG“ für 1 Euro verkauft.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

keine.

F. Auswirkungen auf:

Familienpolitik

Klimaschutz

Zur Umsetzung der Hamburger Gründachstrategie wird der Handwerker- und Gewerbehof am Offakamp mit einem Gründach realisiert. Positive klimatische Wirkungen werden durch dessen Rückhaltewirkung (Abpufferung von Starkregenereignissen), sowie wärmedämmenden Eigenschaften erzielt. Zudem bindet das Gründach CO₂ und verbessert durch die Verdunstungskühlung das Stadtklima.

Zur Abgrenzung zur Wohnbebauung und zum Lärmschutz wird zwischen der westlichen Gebäudekante und der Grundstücksgrenze in einer Breite von 26,36 Metern eine Anpflanzung von Laub- und Nadelbäumen erfolgen.

Bürokratieabbau

Inklusion

Bei allen Planungen werden die Belange von Menschen mit Behinderung berücksichtigt. Der Gewerbehof am Offakamp wird barrierefrei erstellt, der Zugang der Flächen ist für Menschen mit Behinderungen durch ausreichende Raumbreiten und Fahrstühle sichergestellt.

Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf den Bau eines Handwerker- und Gewerbehofes am Offakamp.

H. Anlagen